

Die Ariane 4 in der Froburg

Segel- und Motorflugzeuge, Helis, Autos, Schiffe, Raketen – und ein Moorhuhn: Rund 100 sauber herausgeputzte Modelle waren am Wochenende in der Froburg Wiedlisbach zu bestaunen.

Hans Käser

«Das Auffallendste an unserer diesjährigen Ausstellung ist wohl das Modell der Ariane-4-Rakete», sagte Markus Wyler, Niederönz, Mitglied der Modellfluggruppe Wiedlisbach. Tatsächlich: Das schlanke, weisse Untertüm – immerhin 4,5 Meter hoch – dominierte den Froburg-Saal und liess die Besucher staunend in die Höhe blicken. «Die Rakete wurde nach Plan im Massstab 1:13 nachgebaut und imponiert deshalb von der Grösse her», so Wyler. «Und: Sie fliegt auch tatsächlich.»

Zu den besonders schönen Modellen gehörten in der Froburg auch die ausgestellten «Warbirds», die Kampfflugzeuge aus dem Zweiten Weltkrieg. «Eigentlich sind aber alle Modelle beachtenswert, zum Beispiel auch die Autos», präziserte Markus Wyler.

Raketen im Kommen

Neben dem Modell der Ariane 4 stand der Fislisbacher Modell-Raketenbauer Dany Flury. «In

Amerika ist der Modell-Raketenbau sehr verbreitet», sagte er. «Aber auch in der Schweiz frönnen immer mehr Leute diesem Hobby.» Die rund 50 Schweizer Raketenbauer sind in der Gruppe Argos (Advanced Rocketry Group Of Switzerland) zusammengeschlossen. Dany Flury: «Für kleinere Raketen organisiert die Argos vier bis sechs Raketenflugtage jährlich. Grosse Modelle wie die Ariane 4 jedoch werden nur einmal pro Jahr gestartet.»

Wieder mehr Eigenbau?

«Mehr und mehr werden heute Fertigmodelle gekauft», bezeichnet Markus Wyler den gegenwärtigen Trend im Modellbau. Eigenbaumodelle würden nur noch von ganz eingefleischten Modellbauern in Angriff genommen, denn diese Bauart sei sehr aufwändig.

An der Ausstellung in Wiedlisbach wurde eine Erleichterung für den Eigenbauer gezeigt: eine computergesteuerte Fräsmaschine. Modellbauer Peter Hungerbühler aus Rheineck stellte Interessierten zwei dieser Hilfsmittel vor. «Eine fantastische Möglichkeit und eine grosse Erleichterung», sagte er. «Aber Software und Fräsmaschine sind nicht unter 2000 Franken zu haben.»

Erstaunte Blicke zog ein Flugzeugmodell in Form eines Moorhuhns auf sich. Ob es wirklich fliegen würde, war nicht nachzuvollziehen. ♦



Die Weltraumrakete Ariane 4 war an der Ausstellung in Wiedlisbach das spektakulärste Modell.

BILD HANS WÜTHRICH